



Save the date!
Ökосоzialistische Konferenz
9./10. Mai 2020 in Köln



Internationale Sozialistische Organisation
Deutsche Sektion der IV. Internationale
www.intersoz.org · facebook.com/intersoz.org
iso@intersoz.org · twitter.com/InterSozOrg

«Das seit etwa zwei Jahrhunderten herrschende System – der Kapitalismus – ist nicht nachhaltig, da der Wettbewerb um den Profit, seine treibende Kraft, eine blinde Tendenz zu grenzenlosem quantitativen Wachstum impliziert, das mit den begrenzten Rohstoff- und Energiereserven der Erde nicht vereinbar ist.»
«Die kapitalistische Zerstörung der Umwelt und die ökosozialistische Alternative»,
Erklärung des 17. Weltkongresses der IV. Internationale

Die kommenden zehn Jahre werden darüber entscheiden, ob sich die Klimakrise noch in diesem Jahrhundert zu einer Katastrophe für die menschliche Zivilisation entwickelt. Gelingt es nicht, die Erwärmung auf 1,5° Celsius zu beschränken, droht die Aufheizung unserer Atmosphäre außer Kontrolle zu geraten.

In den 25 Jahren seit Inkrafttreten des Klimarahmenabkommens ist es nicht gelungen, wirksame Strategien gegen die Klimakatastrophe zu entwickeln. Der Anteil des Treibhausgases CO₂ in unserer Atmosphäre steigt Jahr für Jahr weiter, und sogar immer schneller.

Die Regierenden und die Wirtschaftsinteressen, die hinter ihnen stehen, scheinen unfähig, eine Antwort zu finden. Viele stellen sich deshalb die Frage: Kann denn eine Wirtschaftsordnung, in der allein die Vermehrung von Kapital der Zweck des gesellschaftlichen Handelns ist, nicht aber die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse und ein nachhaltiger Stoffwechsel mit der Natur, überhaupt den notwendigen Wandel schaffen?

Ist die Überwindung der kapitalistischen Wirtschaftsweise nicht vielleicht eine notwendige Voraussetzung, damit die Rettung des Weltklimas gelingen kann?

Dieser Frage und vielen weiteren Fragen im Zusammenhang mit dem Kampf gegen die Klimakatastrophe wollen wir gemeinsam nachgehen auf unserer

Ökosozialistischen Konferenz am 9. und 10. Mai 2020 im Naturfreundehaus Köln-Kalk

von Samstagmittag bis zum frühen Nachmittag am Sonntag in Workshops und Diskussionsrunden mit Referentinnen und Referenten aus Politik, Umweltverbänden und Klimagerechtigkeitsbewegung.

Aktuelle Informationen über Programm und Ort gibt es hier:

Homepage: <https://intersoz.org/oekosozialistische-konferenz/>

Kontakt: konferenz@intersoz.org